

Alle Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

**4. ÖZEPS-Sommerakademie für Lehrer/innen aller Schularten
"Classroom Management"
25. - 29. August 2014 / Mondi-Holiday Hotel Grundlsee
Bekanntgabe**

Das österreichische Bundeszentrum für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen (ÖZEPS) führt in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich und im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Frauen die

4. ÖZEPS Sommerakademie
Classroom Management
von 25. August / 10.00 Uhr – 29. August 2014 / 16.00 Uhr

PH-Nr.: 26F4ÜSA090 (bundesweite Veranstaltung)

durch.

Zielgruppe:

Lehrer/innen, Klassenvorstände und Schulleiter/innen aller Schularten, Lehrende und Studierende in der Lehrer/innenaus- und -fortbildung, Schulentwicklungs- und Unterrichtsentwicklungs-Berater/innen

Inhalte:

Auch die 4. ÖZEPS Sommerakademie stellt individuelles und kompetenzorientiertes Lernen in den Mittelpunkt. Ausgehend von neuen Studien und Publikationen wird die Aufmerksamkeit auf lernwirksame Faktoren gelenkt. Die Potentiale von gelungenem „**Classroom Management**“ werden wahrnehmbar und erlebbar gemacht.

Im Zuge von „**Classroom Management**“ sorgen Lehrer/innen dafür, dass jede Schülerin und jeder Schüler unter möglichst günstigen Bedingungen erfolgreich lernen kann. Voraussetzung

Geschäftszahl: **BMBF-10.053/0004-1/4b/2014**
SachbearbeiterIn: **Christian Dürr**
Abteilung: **I/4b**
E-Mail: **christian.duerr@bmbf.gv.at**
Telefon/Fax: **+43 1 531 20-4772/531 20-814772**
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

sind die geplante Gestaltung des Unterrichts unter Anerkennung von Differenz und Einbeziehung der Vielfalt in einer Klasse, das Fördern sozialer Beziehungen auch im Fall von Konflikten und die Persönlichkeitsstärkung von Schüler/innen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Einsatz diagnostischer Verfahren bei der Erfassung von individuellen Lernfortschritten, der Wirksamkeit von Feedback und förderlicher Leistungsbewertung.

Zentrale Fragen sind:

Wie können Lehrer/innen ihre Klassen wirkungsvoll „führen“? Wie können sie zu möglichst intensivem Lernen beitragen, ihren Schüler/innen gerecht werden und dafür sorgen, dass sich ein positives Klassenklima entwickelt?

Das gelingt nur dann überzeugend, wenn Lehrer/innen ihre eigenen, individuellen Präferenzen kennen und auf sie achten. In diesem Zusammenhang wird der „Linzer Diagnosebogen zur Klassenführung“ (LDK) vorgestellt. Mit diesem Instrument kann man sich mit dem eigenen Führungsverhalten auseinandersetzen und Einblicke in schulbezogene Einstellungen und Verhaltensweisen der Schülerinnen und Schüler gewinnen - als Ansatzpunkt für das Finden und Weiterentwickeln "stimmiger" Wege der Klassenführung, die den Lehrpersonen und den Schüler/innen gerecht werden.

Jeder gelingende Lernprozess gründet auf wertschätzenden und unterstützenden Beziehungen – das gilt besonders für schulische Lernprozesse. Zur Gestaltung von Beziehungen gehören die frühe Beziehungsklärung, das Einschreiten bei Unterrichtsstörungen, das Sichtbarmachen von Regeln und das Vereinbaren individueller Ziele sowie der Schritte, die notwendig sind, diese zu erreichen. Auf die Weiterentwicklung personaler und sozialer Kompetenzen wird dabei besonderes Augenmerk gerichtet.

Seminarsetting:

Lernen findet in der Großgruppe, in Workshops, in Peer-Gruppen, individuell, theoriegeleitet, kompetenz- und praxisorientiert statt.

In Gruppensupervision bekommen Teilnehmer/innen die Möglichkeit, Ressourcen zu entdecken und anhand ausgewählter Beispiele Lösungsansätze für die Bewältigung des Berufsalltages zu finden.

Umrahmt wird die Veranstaltung von Vorträgen von Prof. Johannes Mayr, Uni Klagenfurt, Dr. Linda Lenske, Uni Koblenz-Landau und Dr. Thomas Stern, Uni Klagenfurt.

Die Themenschwerpunkte, die im Plenum bzw. in den Workshops angeboten werden, sind der ÖZEPS-Homepage (<http://www.oezeps.at/a4037.html>) zu entnehmen.

Tagsüber (für die Zeit der Workshops) bietet ÖZEPS eine Betreuung für die Kinder der Teilnehmer/innen der Sommerakademie an.

Ort:

Mondi-Holiday Hotel Grundlsee, Archkogel 31, 8993 Grundlsee/Steiermark

Tel.: +43 (0)36 22/84 77-0, Fax: +43 (0)36 22/84 77-44,

E-Mail: info@grundlsee.mondiholiday.at; Internet: <http://www.grundlsee.mondiholiday.at/>

Nach Bestätigung des fixen Seminarplatzes ist die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen.

Anmeldung:

Die offizielle Anmeldung ist noch bis 4. April 2014 über die PH Oberösterreich möglich.

Sie finden diese Veranstaltung im PH-Online der PH OÖ unter folgender Nummer: 26F4ÜSA090.

Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn Sie an der PH Oberösterreich immatrikuliert sind UND ihrer Stammschule zugewiesen wurden.

Reiserechnung * R G V *: Nach Beantragung und Erteilung eines Dienstauftrags kann nach der Veranstaltung Reiserechnung gelegt werden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.oezepts.at;

Bei **Fragen** oder im Falle einer direkten (Nach-)Anmeldung, schicken Sie ein E-Mail an Mag.^a Inge Hainberger: inge.hainberger@oezepts.at.

Die Pädagogischen Hochschulen werden ersucht, die Lehrenden, die Lehrenden der Praxisschulen (und ev. Studierende) zu informieren und Interessierten nach Möglichkeit Dienstauftrag zu erteilen.


Mit freundlichen Grüßen

Wien, 27. März 2014

Für die Bundesministerin:

Mag. Doris Kölbl-Tschulik

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	Qq1DcbfKt+4VJ3fcVQbxxPQdQ5a7O/PdZv0MwY2Ymxk4RmiWynZ0z2e3PGukJU0s4iXm8xjwE2pkkIn4PwLh8QjQWVSTPuFypaieOEWHLupEgkCg6n9W+qfiNvjai1UWAvLuaxfNxyOT8rSl/svyGklVPdJPf4TZ6bvyzKgnSeonyX9cXsMiXB9UIK8SJ+AR3p/DmPjC38cHPeSAI/qYt9ezUFMwp2DvXeDl4aUuXBNsY1b9dfZSBkH3E98ÄTu6govqVXrtZLlbwdrzHAW8k1iZlhqtUINd1fC4Hw05jRNPzQVwFvNAVZ+toTPSky/m2AqV1VLqsd5JOA==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit-UTC	2014-03-28T09:20:49+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	